literaturmarkt.info Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Ein Juwel der Literatur, in einer besonders schönen, prachtvollen Aufmachung

Die "Ilias" ist eines der ältesten schriftlich fixierten Werke Europas. Darin geschildert wird ein Abschnitt des Trojanischen Krieges. Entstanden ist das Drama vermutlich im 8. oder 7. Jahrhundert v. Chr., verfasst von Homer. Nur wenige andere Bücher, wie zum Beispiel die "Odyssee" oder die Bibel erreichten es zu ähnlich literarischem Weltruhm wie das Versepos. Wer es allerdings noch nicht kennt, sollte dies dringendst nachholen, am besten in der bibliophilen Ausgabe durch den Manesse Verlag. Unser größter Dank aber gebührt Kurt Steinmann. Der Übersetzer liefert hier eine absolute Meisterleistung ab. Chapeau! Man ist nach nur wenigen Zeilen geradezu überwältigt von diesem Leseerlebnis. Etwas (Sprach-)Gewaltigeres ist von großer Seltenheit. Es betört alle Sinne.

Zur Handlung: Ausgelöst von ParisÂ´ Raub der Helena, der schönsten aller Frauen, herrscht ein jahrelanger Krieg zwischen den Griechen und den Bewohners Trojas (griechisch: Ilion). In dramatischen Einzelszenen trifft Mann auf Mann, wird um das Leben von Freunden gekämpft und um Angehörige getrauert. Zusätzlich befeuert wird das grausame Gemetzel vom persönlichen Krieg des Griechen Achilleus gegen seinen Heerführer Agamemnon. Dieser hat ihm ein Beutestück, das Mädchen Briseis genommen. Achilleus bittet die Götter um Rache - und sei es um den Preis der eigenen Niederlage. Wie AchilleusÂ´ Zorn besänftigt wird, wie nach dramatischen Wendungen sein unbändiger Hass und sein Egoismus bezwungen werden, erzählt Homers ergreifendes Schlachtengemälde in unvergesslichen 24 Gesängen.

(Buch-)Kunst in höchster Vollendung - die "Ilias" bedeutet ein Leseerlebnis sondergleichen. In 15500 packenden Versen erzählt dieses unvergängliche Menschheits-Epos vom Groll des Achilleus und dem Krieg um Troja. Zehn Jahre nach der "Odyssee" liegt nun auch dieser kanonischen Großklassiker in einer prachtvollen, illustrierten Referenzausgabe vor. Noch genauer, noch poetischer als je zuvor hält Kurt Steinmanns Neuübersetzung Überraschungen für Homer-Kenner wie -Entdecker bereit. Mit dieser Ausgabe wird man zu einem einzigartigen Genuss verführt, der einfach atemberaubend gut ist. Ein Geschenk für jeden Leser. Niemand darf sich dieses entgehen lassen. Zumal man sich seiner Sogwirkung partout nicht entziehen kann. Wie eine zarte Verführung zwischen zwei Buchdeckeln.

Homers "Ilias" gehört zu den wichtigsten Werken in der Literaturwelt. Die vorliegende Ausgabe ist Pflicht in jedem Bücherregal. In solch einem schönen Gewand kam das Versepos des griechischen Autors noch nie daher. Dem Manesse Verlag gelingt einmal mehr ein ganz großer Wurf. Was man hier in die Hände bekommt, verdient das Prädikat: künstlerisch besonders wertvoll!

Susann Fleischer 04.12.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info